



## Antrag

der Fraktion der SPD

### **Bericht zur Vermietung von Ferienunterkünften über Online-Buchungsportale**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, bis zur 31. Tagung schriftlich zu berichten,

1. wie viele Ferienunterkünfte und -wohnungen in Schleswig-Holstein über Online-Buchungsportale vermietet werden und wie sich diese Zahl seit 2015 entwickelt hat.
2. welche Auswirkungen die Vermietung von Privatwohnungen an Feriengäste auf den Wohnungsmarkt in Schleswig-Holstein, insbesondere im Hamburger Umland und den touristischen Hochburgen sowie in Kiel, Lübeck und Flensburg hat.
3. welche Möglichkeiten den Kommunen in Schleswig-Holstein offen stehen oder zur Verfügung gestellt werden können, um die Vermietung von Wohnraum zu touristischen Zwecken entsprechend den regionalen Gegebenheiten zu regulieren.
4. ob und mit welchen Mitteln die Steuerverwaltung und die Kommunalverwaltungen bei der Bewältigung der Herausforderungen durch Vermietungen von Ferienunterkünften über Buchungsportale gestärkt werden können, damit die Erhebung von Steuern und Abgaben in jedem Fall gewährleistet ist. Dabei sind insbesondere die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten einer Registrierungspflicht für Vermieter von

Ferienunterkünften nach Hamburger Vorbild sowie der datenschutzkonformen Übermittlung von Nutzerdaten der Portale auf freiwilliger oder verpflichtender Basis an die Steuerverwaltung bzw. die Kommunen darzulegen.

Beate Raudies

und Fraktion

Özlem Ünsal